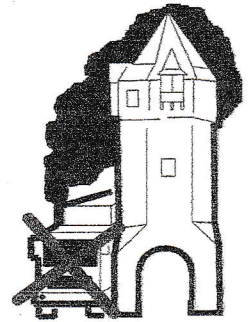


Braubach lebenswerter e. V.

Bürgerinitiative für eine verkehrsberuhigte Stadt



Braubach lebenswerter e.V.
Unterallee 18, 56338 Braubach

Januar 2018

3. Info – Brief zur Umgehungsstraße Braubach

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie über den aktuellen Stand unseres Projektes informieren.

Umgehungsstraße

Am 03.03.2016 stellte uns der damals zuständige Minister Lewentz anlässlich einer Bürgerversammlung die Ergebnisse der bis dahin erarbeiteten Schritte vor. Da der Nutzen-Kosten Faktor bei 1,25 liegt, wurde die Wirtschaftlichkeit einer Umgehungsstraße für Braubach nachgewiesen und von Herrn Lewentz mit höchster Priorität eingestuft.

Der nächste Schritt wäre die Erstellung einer Welterbeverträglichkeitsuntersuchung. Im November 2017 teilte uns Herr Lewentz mit, dass der Ausschreibungstext fertig sei und die Ausschreibung im Januar 2018 verschickt würde. Dieses Gutachten diene dann bei der UNESCO als Arbeitsgrundlage zur Bewertung des Projekts. Sollte das Gutachten für Braubach positiv ausfallen, könnte parallel mit der Planung begonnen werden.

Im Januar 2017 besuchte uns Herr Andy Becht, Staatssekretär des Verkehrsministeriums. Er erklärte, dass unter dem Titel Mobilitätskonsens die Landesregierung alle Infrastrukturprojekte neu bewerten und priorisieren wird. Für ihn bestehe kein Zweifel daran, dass in Braubach dringender Handlungsbedarf besteht und eine UG alternativlos ist. Anfang Dezember erhielten wir vom Verkehrsministerium die Information, dass die Untersuchung abgeschlossen sei. In Rheinland-Pfalz wurden 17 Umgehungsstraßenobjekte festgelegt und Braubach gehört dazu. Der Verkehrsminister Dr. Wissing erteilte dem Landesbetrieb Mobilität den Auftrag, diese in den nächsten 10 – 15 Jahren zur Auftragsvergabe zu planen. Die BI sieht das als Erfolg ihrer bisherigen Arbeit an.

Wir haben Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer sowie Herrn Verkehrsminister Dr. Wissing nach Braubach eingeladen, um beiden die unerträgliche Situation für die Bürger vor Ort vorzustellen.

Vorsitzender:
Helmut Veit
Unterallee 18
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 16 44

stellv. Vorsitzender:
Markus Fischer
Neugasse 1
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 97 13 79

Kassierer:
Christian Vogt
Schlierbachstr. 11
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 97 27 58

Schriftführer:
Horst Rösner
Hahnweg 18
56338 Braubach
Tel. 0 26 27 / 88 36

Tempo 30

Neben dem Ziel, dem Bau einer Umgehungsstraße, hat sich die BI unter anderem auch kurz- und mittelfristige Ziele gesetzt, um eine Verbesserung der Verkehrssicherheit und Erhöhung der Lebensqualität in Braubach zu erreichen. Hierzu gehört auch die Reduzierung der Lärm- und Feinstaubbelastung. Auf Veranlassung der BI wurde eine schalltechnische Untersuchung durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass die gesetzlichen Lärmrichtwerte überschritten werden. Die Anwohner an den betroffenen Durchfahrtsstraßen sind somit dauerhaft einer unzumutbaren Lärmbelastung ausgesetzt. Nach sehr vielen Gesprächen mit den zuständigen Behörden und mit Unterstützung der Politik ist es uns gelungen, dass seit Mitte des vergangenen Jahres in der gesamten Ortsdurchfahrt Tempo 30 gilt. Durch diese Maßnahme konnte auch die Verkehrssicherheit für die Bürger erhöht werden.

Feinstaubbelastung

Ein weiterer Punkt, mit dem sich die BI seit einiger Zeit beschäftigt, ist die Belastung der Bürger durch Feinstaub. Aufgrund der Tatsache, dass mehr als 10.000 Fahrzeuge täglich durch Braubach fahren, hat sich die BI zur Eigeninitiative entschlossen. Um den wirklichen Messwert direkt vor Ort ermitteln zu können, beabsichtigt sie, sogenannte Passivsammler zu beschaffen und an Stellen der Brunnen- und Oberalleestraße zu installieren. Diese sammeln die Luftschadstoffe über einen bestimmten Zeitraum und werden zur Auswertung an ein Labor geschickt. Die so ermittelten Messwerte lassen dann einen Rückschluss auf die tatsächliche Emissionsbelastung zu.

Wie Sie sehen sind wir ständig aktiv dabei das Projekt weiter voranzubringen. Helfen Sie uns bitte auch weiterhin durch Ihren Einsatz, Braubach lebenswerter zu machen.

Vielen Dank



Helmut Veit



Dr.-Ing. Heinz Gemmer